Blickpunkt Münster

Nr. 216

April und Mai 2026

Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn

Ein Wort zuvor

Thomas bekennt: Mein Herr und mein Gott (Joh.20,28)

Foto: U. Fischer

Liebe Gemeinde,
die bunt bemalten südamerikanischen Kreuze, geschmückt mit Symbolen des Lebens, verbinden Karfreitag und Ostern, Kreuzigung und Auferstehung, Tod und Leben.
Sie sind umfassende Zeichen unseres Glaubens.
Ja, wenn das immer so einfach wäre mit dem Glauben! Doch auch der Zweifel gehört zum Glauben. Die Geschichte vom Jünger Thomas (Joh. 20,24-29) erzählt davon. Er war bei der ersten Erscheinung des Auferstandenen bei den Jüngern nicht dabei gewesen. Als sie ihm davon erzählen, kann er sich das schlichtweg nicht vorstellen. Wie sollte Jesus ihnen begegnet sein, nachdem er doch am Kreuz gestorben war? Ein Toter unter den Lebenden, das geht nicht. Er kann es nicht glauben.
Hat er auch Ihre Sympathie? Ein Skeptiker, der erst selbst erleben muss, was er glauben soll? Das Wort „glauben“ hat im Deutschen zwei Bedeutungen. Einmal glaube ich z.B., dass der Zug gleich kommt. D.h. ich weiß es noch nicht sicher, aber es besteht die Möglichkeit. Es wird sich klären.
Zum anderen glaube ich, dass das Münster während des Ostergottesdienstes nicht über uns einstürzen wird. Ich vertraue darauf. Wie auf vieles andere auch. Meistens zurecht, selten werde ich auch enttäuscht.
Um dieses Vertrauen geht es auch bei Thomas. Er will erst sehen, bevor er dem Auferstandenen vertrauen, sich ihm anvertrauen kann. Jesus reagiert gewohnt liebevoll. Er zeigt sich Thomas und fordert ihn auf, seine Finger in die Wundmale zu legen. Dieser bekennt spontan: „Mein Herr und mein Gott.“
Uns ist so eine Begegnung mit Jesus nicht geschenkt. Aber wir haben das Vorbild der Jünger. Und die Aufforderung Jesu: Glückselig sind die, die nicht sehen und doch glauben.
Das fällt vielen schwer. Vielleicht hilft der Tipp von Jesus an anderer Stelle (Joh. 7,17) weiter: „Wenn jemand bereit ist, Gottes Willen zu erfüllen, wird er erkennen, ob das, was ich lehre, von Gott ist oder ob ich aus mir selbst heraus rede.“ Salopp gesagt: „Einfach mal ausprobieren!“ Nur so können wir sehen und erfahren, ob unser Vertrauen in Gott Halt und eine gute Grundlage für unser Leben ist.
Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Ihre Pfarrerin

Ulrike Fischer

wohin?
Die Heiligen Drei Tage 2026
Gründonnerstag, 02.04.26:
18.30 Uhr Feierabendmahl,
Refektorium
Musikalische Gestaltung: Band
Karfreitag, 03.04.26:
10.15 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl, Münster
10.00 Uhr Kinderkreuzweg
Refektorium
14.30 Uhr Liturgie
zur Todesstunde Jesu, Münster
Musikalische Gestaltung:
Heilsbronner Kantorei
Layout: J. Knaudt
Ostersonntag, 05.04.26:
06.00 Uhr Osternacht
mit Abendmahl, Münster
10.15 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl, Münster
Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor
Weitere Highlights
Samstag, 04.04.26
18.00 bis 22.00Uhr
Osteraktion
für Jugendliche
EGZ und Münster
Ostermontag, 06.04.26
10.15 Uhr Gottesdienst
für Jung und Alt, Münster

Aktuelles

Einführung der Konfis am 14.05.26

Die neuen Konfirmand*innen des Konfirmationsjahrgangs 2027 werden an Christi Himmelfahrt in die Gemeinde eingeführt. Wir feiern das als Gemeinde gebührend im Gottesdienst im Grünen gegenüber der Festwiese in der Werkvolksiedlung.
Herzliche Einladung an alle, besonders die Familien und Pat*innen der jungen Leute, zu diesem besonderen Gottesdienst.
Bastian Frank

Taizé-Gebet am 10.05.26

Foto: U. Fischer

Herzliche Einladung zum letzten Taizégebet vor der Sommerpause. Wir feiern diesen meditativen Gottesdienst am 10. 05.26 um 19.00 Uhr im Kapitelsaal. Lernen Sie gerne eine besondere Art der Spiritualität kennen. Vielleicht entspricht sie Ihnen.
U. Fischer

Jakobus-Radpilgerwegs

Am Himmelfahrtstag, dem 14.05.26, können alle interessierten Radler*innen nach dem Freiluftgottesdienst an der Jakobuskirche in Oberweihersbuch aufbrechen zu einer Jakobus-Radpilgertour über Roßtal, Bürglein, Heilsbronn und Weihenzell nach Ansbach St. Johannis.
In den letzten fünf Jahren wurden 5250 km Jakobusradrouten in Süddeutschland ehrenamtlich mit Rad-Muschelzeichen beschildert und erschlossen. Die Routen, GPS-Tracks und viele Informationen können kostenfrei auf der Website www.radpilgern-bayern.de abgerufen werden. Der Leiter dieses Projekts und ADFC-Tourguide, Pfr.i.R. Jürgen Nitz aus Kaufering, begleitet die Radler und führt in die Spiritualität des Radpilgerns ein. Wir feiern die Aufnahme des Landkreises Fürth an das Radpilgerwegnetz. Landkreis und Stadt Ansbach wurden schon 2021 angeschlossen. Wem die ganzen 47 km zu weit sind, der kann von Heilsbronn mit der S-Bahn gut zurückfahren. Start ist an der Jakobuskirche Oberweihersbuch. Herzliche Einladung zum Freiluftgottesdienst um 10.00Uhr! Danach gemeinsame Abfahrt.
Es ist keine Anmeldung nötig. Getränke und Vesper bitte mitnehmen, in Bürglein gibt es eine längere Mittagspause.
Bernhard Meyer-Hüttel

Herzliche Einladung, am Pfingstmontag mit zum Festgottesdienst auf den Hesselberg zu fahren.
Dort wird ein musikalisch reich gestalteter Gottesdienst mit prominenter Predigerin gefeiert, es gibt den Markt der Möglichkeiten und Veranstaltungen zu aktuellen Themen.
Abfahrt um 7:45 Uhr in Bürglein unterhalb des Eingangs zum Kirchhof der Johanneskirche in der Großhabersdorfer Straße. Halt in Heilsbronn am Freibadparkplatz für Zusteigende um ca. 8.00 Uhr.
Gegen 17:00 Uhr wollen wir wieder zurück in Heilsbronn und Bürglein sein.
Anmeldung übers Evang.-Luth. Pfarramt Bürglein: Telefonnummer 09872/7503 oder per E-Mail an pfarramt.buerglein@elkb.de.
Pfarrer Frank freut sich auf den gemeinsamen Tag.
Bastian Frank

Aus der Klosterregion

Treffen der Kirchenvorstände des Dekanats Windsbach vom 27.02.26 bis 01.03.26

Mehr als 60 Kirchenvorsteher*innen aus unserem Dekanat kamen am letzten Februar-Wochenende auf dem Hesselberg zusammen. Ziel des Treffens war es, einander besser kennenzulernen, die Zusammenarbeit zu stärken und uns gemeinsam für die Herausforderungen der kommenden Jahre zu wappnen. Bereits am Freitagabend wurden wir mit den Tatsachen konfrontiert: In Zukunft werden wir in unseren Gemeinden mit

- weniger hauptamtlichen Mitarbeitenden,
- weniger Gemeindegliedern,
- und weniger finanziellen Mitteln

arbeiten müssen.

Um uns auf diesen Wandel gut vorzubereiten, stellte uns Referent Gerhard Oßwald von der „Wirkstatt evangelisch“ die Ignatianische Methode vor, die uns während des Wochenendes begleitete.

Diese Methode hilft, Entscheidungsprozesse im Team strukturiert und partizipativ zu gestalten und dem Geist Gottes bewusst mehr Raum zu geben.

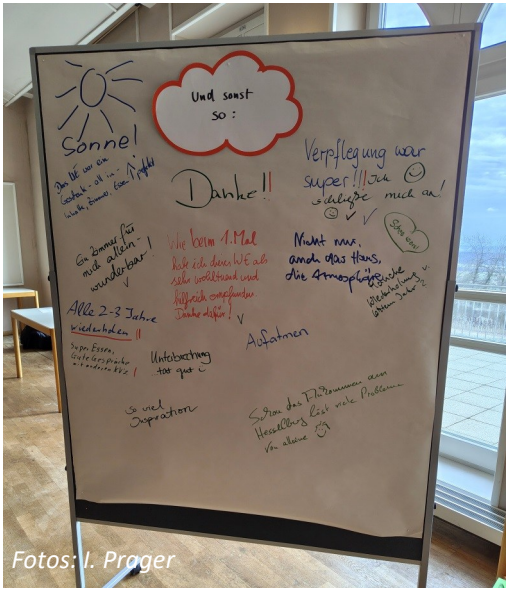
Ignatius von Loyola entwickelte eine Schritt-für-Schritt-Methode, die im Exerzitienbuch festgehalten ist.

Im Mittelpunkt steht das Suchen nach dem, was am meisten dem Willen Gottes entspricht.

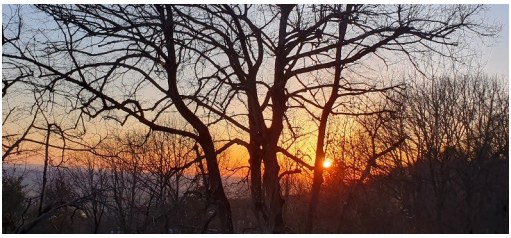
1. Grundhaltung: Indifferenz – Innere Freiheit. Man bemüht sich, persönliche Vorlieben loszulassen und wie eine Waage im Gleichgewicht zu bleiben, um offen die beste Option für Gott wählen zu können.
2. Rational-analytische Phase – Pro- und Contra-Analyse. Die Problemlage wird klar benannt, Alternativen werden gesammelt und die Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen.

„BeGEISTert leiten, beraten, entscheiden ...“

3. Geistliche-intuitive Phase – Unterscheidung der Geister. Ignatius achtet auf die inneren Regungen: Was führt zu Frieden, Freude und Liebe zu Gott („Trost“)? Was verursacht Unruhe und Selbstbezogenheit („Trost-losigkeit“)?
4. Totenbett-Test: „Welche Entscheidung würde ich mir auf dem Sterbebett wünschen?“
5. Freund-Test: „Was würde ich einem Freund in dieser Situation raten?“
6. Kollektive Entscheidungsfindung. Ignatius entschied nicht allein, sondern diskutierte im Team, suchte gemeinsam nach Lösungen und hörte gemeinsam auf Gottes Willen.



Fotos: I. Prager



7. Bestätigung (Confirmatio). Nach der Entscheidung wird Gott gebeten, diese durch ein Gefühl von Ruhe und Frieden zu bestätigen.

Diese Methode, die auch bei der Gründung des Jesuitenordens zum Einsatz kam, wurde vom Referenten mit modernen Moderations- und Beratungstechniken ergänzt. In kleinen, wechselnden Gruppen übten wir diese Methoden ein und beschäftigten uns mit aktuellen Themen und Bibeltexten.

Was bleibt von diesem Wochenende?

- Wir sind geistlich gestärkt und voller neuer Ideen für unsere Gemeinden.
- Wir haben uns besser kennengelernt und die Gemeinschaft im Dekanat gefestigt.
- Wir genossen gemeinsam das erste sonnige Wochenende 2026 am schönen Hesselberg
- Wir sind überzeugt, dass Gottes Gemeinde schon immer im Wandel war und auch die Herausforderungen unserer Zeit bestehen wird.

Mit Zuversicht und Verbundenheit blicken wir gemeinsam in die Zukunft.

Felix Didion und Ina Prager

Zamwandern und Themengottesdienst am 17.05.26

Am Sonntag, 17.05.26, feiern die Kirchengemeinden Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn einen gemeinsamen Gottesdienst in Heilsbronn. Wir beginnen um 10.15 Uhr im Refektorium und freuen uns über alle, die diesen besonderen Tag mit uns begehen möchten.
Im Anschluss machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu einer kurzen, gut begehbaren Wanderung durch und um Heilsbronn. Unterwegs erhalten wir überraschende Einblicke in die ferne und nahe Geschichte unseres Ortes und entdecken Vertrautes neu. Danach kehren wir ins Gemeindehaus ein. Bei einem gemeinsamen Essen bleibt Zeit für Gespräche, Begegnungen und gegenseitigen Austausch. Eingeladen sind alle Generationen. Wir freuen uns auf eine lebendige Gemeinschaft und einen Tag, der Glauben, Bewegung und Miteinander verbindet.
Michael Wolf

Spielenachmittag am 19.04.26

Foto: pixabay.com

Nachdem er sich zunehmender Beliebtheit erfreut, bieten wir im April nochmal einen Spielenachmittag vor der Sommerpause an. So treffen wir uns am 19.04. um 14.30 Uhr im Kapitelsaal, um an verschiedenen Tischen je nach Gusto unterschiedliche Spiele zu spielen. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Tee und Kuchen ist auch gesorgt.
Ulrike Fischer

KiKiNa

Wie man auf dem Bild unten sieht, haben wir immer viel Spaß bei der **Ki**nder-**Ki**rchen**Na**cht.
Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum, spielen, basteln, hören eine Geschichte, essen und trinken miteinander.
Dann werden mit viel Fantasie aus Tischen, Stühlen und mitgebrachtem Bettzeug die Nachtlager gebaut und irgendwann kehrt Ruhe ein.
Nach einem Semmelfrühstück am Sonntag und einiger Zeit zum freien Spiel feiern wir um 10.15 Uhr parallel zum Gottesdienst der Großen noch Kindergottesdienst, zu dem auch weitere Kinder gerne kommen können.
Die nächste KiKiNa ist am 16. Mai. Anmeldungen bitte übers Pfarramt.
Ulrike Fischer

Foto: A. Brimmer

MünsterMinis

Bildquelle: https://www.cv-birkenfeld.de/der-gute-hirte

Am 10.05.26 treffen wir uns um 11.00 Uhr im Kapitelsaal zu unserem nächsten MünsterMini-Gottesdienst. „Der Herr ist mein Hirte“ wird unser Thema sein. Habt ihr schon einmal einen Hirten mit seinen Schafen gesehen? Ein Hirte passt gut auf seine Schafe auf und lässt sie nie allein. Aber was hat ein Hirte mit Gott, dem Herrn, zu tun? Dazu werden wir einen Text aus der Bibel hören, singen, beten und basteln.
Wir freuen uns auf Euch. Alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren sind mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.
Wer hat Lust beim Gottesdienst der Münsterminis mitzuhelfen, zu planen, diesen durchzuführen?
Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne an mich wenden:
cmrenner02@gmail.com
Martina Renner

Kinder und Familien

Kreuzweg und Ostern für Familien

Da es für den Karfreitag leider kaum Mitarbeiter*innen gibt, findet - anders als angekündigt - keine Kirche Kunterbunt statt. Das ist die schlechte Nachricht.
Die gute ist: Stattdessen gibt es wieder einen Kreuzweg für Familien. Wir beginnen gemeinsam um 10.00 Uhr im Refektorium. An mehreren Stationen bedenken und erleben wir miteinander verschiedene Geschichten auf dem Leidensweg Jesu.
Herzliche Einladung an alle Familien!
Natürlich wollen wir auch Ostern miteinander feiern. Das tun wir am Ostermontag. Junge, Alte und alle dazwischen beginnen den Gottesdienst zusammen um 10.15 Uhr im Münster. Der Eingangsteil wird entsprechend gestaltet.

Foto: Pixabay

Zur Predigt gehen die Kinder zum Kindergottesdienst ins Gemeindezentrum. Da gehört die traditionelle Ostereiersuche unbedingt dazu.
Ulrike Fischer

Familienarbeit mitgestalten

Leider gibt es immer wieder zu wenige Mitarbeitende in der Familienarbeit, um sie nach unseren Träumen gut zu gestalten. Deshalb die Bitte an Sie: Können Sie vielleicht bei einer Veranstaltung pro Jahr mithelfen? Je nach Neigung im Hintergrund, in der Küche, beim Basteln oder vornedran.
Die MünsterMinis z.B. liegen in den letzten Zügen. Die meisten bisherigen Mitarbeitenden wollen - mit gutem Recht! - nach jahrelanger Mitarbeit aufhören, aber es findet sich kein Kreis, der bereit ist, sich einzubringen. Und das, obwohl die Gottesdienste immer gut besucht waren und sehr gelobt wurden. Das ist ein Jammer. Auch bei der Kirche Kunterbunt gibt es immer wieder Engpässe.
Dabei stimmt doch auch hier: Wenn viele anpacken, ist es für niemanden eine Last und das Ehrenamt bringt viel Freude. Natürlich sind auch Jugendliche und Ältere zur Mitarbeit eingeladen.
Interesse? Rufen Sie mich gerne an, um nähere Infos zu bekommen oder schreiben Sie mir: ulrike.fischer@elkb.de
Ulrike Fischer

Ferienspiele 2026

Märchen

Action, Spiel und Spaß für alle Kinder
von der 1. bis 4. Klasse

03.08 bis 07.08.2026

Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Heilsbronn

Onlineanmeldung möglich ab 20.04.2026 und weitere Infos unter:

Klasse 1 und 2

https://www.evangelische-termine.de/d-7904880

Klasse 3 und 4

https://www.evangelische-termine.de/d-7949386

Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
02.04.2026 Grün-donnerstag	18.30 Uhr Feierabendmahl (U. Schindler)	19.00 Uhr (B. Frank)	17.00 Uhr Aich (U. Fischer)
03.04.2026 Karfreitag	10.15 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)
	10.00 Uhr Kinderkreuzweg Beginn: Refektorium (U. Fischer + Team)		
	14.30 Uhr Andacht zur Todes-stunde (U. Schindler)		
05.04.2026 Oster-sonntag	06.00 Uhr Osternacht (T. Rohse, U. Schind-ler + Team)		06.00 Uhr Osternacht (U. Fischer)
	10.15 Uhr Festgottesdienst (U. Schindler)	09.00 Uhr Festgottesdienst (B. Frank)	09.00 Uhr Festgottesdienst (U. Fischer)
06.04.2026 Oster-montag	10.15 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt (U. Fischer)	09.00 Uhr (B. Frank)	
12.04.2026 Weißer Sonntag	10.15 Uhr (K.H. Klose)	10.15 Uhr (F. Hacker)	10.00 Uhr Konfirmation (U. Fischer)
19.04.2026 Hirten-sonntag	10.15 Uhr Konfirmation (U. Schindler)	09.00 Uhr (H. G. Köhler)	10.15 Uhr Tauferinnerung (U. Fischer)

Kindergottesdienst, in Weißenbronn um 10.15 Uhr im Gemeindehaus

mit Hl. Abendmahl

Kirchenkaffee

im Gemeindehaus

Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
26.04.2026 Jubilate	10.15Uhr Konfirmation (U. Schindler)	09.00 Uhr Silberne Konfirmation (B. Frank)	09.00 Uhr (P. Hinkl)
03.05.2026 Kantate	10.15 Uhr mit Kantorei (B. Frank)	09.00 Uhr (B. Frank)	10.15 Uhr (H. Leidel)
10.05.2026 Rogate	10.15 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr Markttriebendorf (B. Frank)	09.00 Uhr (U. Schindler)
	11.00 Uhr MünsterMinis (Team)		
	19.00 Uhr Taizé (U. Fischer)		
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr Konfirmandeneinführung (B. Frank, U. Fischer)	10.15 Uhr Bonnhof bei Fam. Seitzinger bzw. EC-Heim (Team)	10.15 Uhr Gottesdienst am Sportplatz (K. H. Klose)
15.05.2026 Freitag	19.30 Uhr Schauergottesdienst (K. Grünwald, U. Fischer)		
17.05.2026 Exaudi	10.15 Uhr Themengottesdienst zum Zamwandern in Heilsbronn (Team + Band)		
24.05.2026 Pfingstsonntag	10.15 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (U. Fischer)
25.05.2026 Pfingstmontag	10.15 Uhr (G.Brendle-Behnisch)		
31.05.2026 Trinitatis	10.15 Uhr (U. Schindler)	9.00 Uhr (U. Schindler)	10.15 Uhr (K. H. Klose)

Gottesdienst in freierer Form zu einem Thema oder besonderen Anlass

Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst besonders für Familien

Veranstaltungen

Mittwoch	01.04.26	15.00 Uhr	Bibelstunde mit Hl. Abendmahl, Schulungsraum der FFW
Samstag	04.04.26	18.00 - 22.00 Uhr	Osteraktion für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter, Evang. Gemeindezentrum
Sonntag	05.04.26	14.00 Uhr	Beginn der sonntäglichen Münsterführungen bis Ende Oktober
Samstag	11.04.26	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Dienstag	14.04.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Mittwoch	15.04.26	18.15 Uhr	RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe, EGZ
Sonntag	19.04.26	19.00 Uhr	„Frühlingskonzert“ SISKA’S Projektchor „Farben Klang“, Leitung: Franziska Langer, Refektorium
Dienstag	21.04.26	14.30 Uhr	Senior*innenkreis, EGZ (vgl. S. 22)
Freitag	24.04.26	18.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		19.00 Uhr	Gospelkonzert mit dem Gospelchor „Joyful Voices“ Heilsbronn, Refektorium
Sonntag	26.04.26	18.00 Uhr	„Wilde Kirche“ - in Resonanz mit der Natur, Neuer Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Freibad
Mittwoch	29.04.26	19.30 Uhr	Frauen treffen Frauen: „Integrales Christsein … wenn mein Glaube sich wandelt“ Ankommen ab 19.00 Uhr im Kapitelsaal

Jugendandacht ist um 18:00 Uhr: 10.05.26

Jeden Freitag um 17.30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster.

Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Friedensgebet im Kapitelsaal.

Sonderseiten Konfirmation 2026

Heilsbronn
Bürglein
Weißenbronn
und
im Dekanat Windsbach

Heilsbronn, 19. April 2026
Argentiero Aurora
Bandel Elina
Baur Sebastian
Bracks Pauline
Drieselmann Levin
Haupt Sven
Hofmockel Heidi
Kormann Albert
Kupfer Magdalena
Meyer Magdalena
Reichenberg Lukas
Ruske Philipp
Scholl Theo
Shafer Nahla
Singer Emanuel
Skutella Niklas
Wiedemann Christian

Heilsbronn, 26. April 2026
Bieringer Moritz
Castañeda Weber Mateo Santiago
Ebert Emily
Kahr Melina
Lachat Nele
Meißner EmiliaMontalto Dario
Peters Madlen
Pollert Emma
Reu Lea, Weiterndorf
Schmidt Jasmin

Zu den beiden Konfirmationsgottesdiensten um 10.15 Uhr im Münster ist die Gemeinde ganz herzlich eingeladen!

Bürglein, 29. März 2026
Besendörfer Matteo, Böllingsdorf
Eckart Jakob, Bonnhof
Glöckner Mona, Böllingsdorf
Gmelch Anton, Bonnhof
Heller Paul
Heinig Tyreen, Heilsbronn
Heinisch Leonie, Bonnhof
Hertlein Benjamin, Böllingsdorf
Kittel Jens, Gottmannsdorf
Kohl Romy, Bonnhof
Meyer Julia, Bonnhof
Odenbach Lea
Winkler David, Betzendorf

Weißenbronn, 12. April 2026
Adler Rafael, Mausendorf
Bernecker Moritz, Heilsbronn
Koch Jonas, Triebendorf
Koffler Lina, Triebendorf
Link Daniel
Meyer Elisabeth, Trachenhöfstatt
Schwarz Melena, Mausendorf
Wiechert Moritz
Wimmer Lina

Konfirmationen im Dekanat Windsbach 2026

Bertholdsdorf, 29. März 2026
Hechtel Florian, Kitschendorf
Friedrich Alegra, Wollersdorf
Schmidt Marie, Watzendorf
Schmoll Helena, Wollersdorf
Trautnitz Max, Kettersbach
Groß Ray Paul, Brunn

Dürrenmungenau/Abenberg, 26.04.2026
Bayer Lilly, Abenberg
Distler Tobias, Obersteinbach
Gradl Maximilian, Abenberg
Maueroeder Fabian, Kleinabenberg
Milbrandt Ida, Abenberg
Nißlein Amelie, Kleinabenberg
Ortner Anna, Dürrenmungenau
Peycke Merle, Dürrenmungenau
Pröger Sarah, Abenberg
Voigt Timmy, Abenberg
Wohlfahrt Felix, Abenberg

Immeldorf, 12. April 2026
Reinhardt Belinda
Scherzer Laura, Schlauersbach
Schütz Johanna, Wattenbach

Lichtenau, 26. April 2026
Betz Julie
Betz Madlen
Fot Violetta
Kaack Marvin
Kilian Luisa
Post Corinna
Wellhöfer Magdalena, Herpersdorf
Wellhöfer Sebastian

Neuendettelsau, St. Laurentius, 29. März 2026
Löffler Natascha
Brendel Andreas

Neuendettelsau, St. Nikolai, 11. April 2026
Aulich Leon
Drummer Svenja
Fellner Delilah,
Gawron Filip
Gehrig Hannah
Halbmann Lina-Marie
Hejduk Yasmina
Hufnagel Zoey
Jungbluth Leni
Link Finn
Link Luis
Neumann Laura
Schmid Felizian
Schmidt Lara
Schmidt Fritz
Schnupp Katharina
Seitzinger Tobias
Siehlow Jann
Storch Tiago
Strauss Philip
Wenk Leonie
Zimnol Mia

Neuendettelsau, St. Nikolai, 12. April 2026
Adamski Emil
Kamprath-Scholtz Aron
Aaron Benedikt
Döbler Malia, Haag
Hausmann Katja
Henderson Lamar
Körber Raffael
Lebherz Jona
Meyer Ida, Bechhofen
Okeke Kelvin
Ruf Emily
Schmidtgall Isabella
Schwab Amelie
Springer Taisha
Wening Nina, Bechhofen
Werner Jakob

Petersaurach, 29. März 2026
Bareis Felix
Bartels Tim
Braun Lenie
Bürkel Marie
Fischer Lukas, Gleizendorf
Götz Franziska
Großberger Norah
Großberger Silke
Handke Nino
Hauenstein Emma
Hicklin Louis
Hofmann Linda
Horneber Jonah
Lechner Jakob
Ortner Leo
Reuter Sebastian
Rogatsch Leopold
Scherzer Max
Schneider Olivia
Schöller Felix
Seefried Stella
Strobel Jake
Weißmann Henri
Weißmann Leni

Vestenberg, 12. April 2026
Appold Tristan, Külbingen
Hinrichs Inga, Petersaurach
Hinrichs Fenna, Petersaurach
Kolloch Jonas, Fronhof
Kupfer Jule, Külbingen
Lena Ruttmann, Külbingen

Wassermungenau, 12. April 2026
Bertz Ida
Bumm Dominick
Frank Konrad
Kolb Ronja, Beerbach

Windsbach, 19. April 2026
Altmann Jakob, Ismannsdorf
Badstübner Till
Belitskas Milina, Mitteleschenbach
Edel Jaron
Feuchter Tim, Sauernheim
Fichtner Annika
Fober Leonie
Franz Vincent
Götz Felicia
Gröger Kimberly, Mitteleschenbach
Melzer Felix
Pfeiffer Robin
Renner Anton, Reuth
Schmidt-Lunz Jan
Schneller Noah-Maurice
Stramuschew Artem
Schwab Dominik, Suddersdorf
Wirth Emelie, Wolframs-Eschenbach
Wißmüller Sophie, Mitteleschenbach
Zehmeister Maximilian, Ismannsdorf

Windsbacher Knabenchor
2026 keine Konfirmation

Sonntag	03.05.26	19.00 Uhr	Konzert mit Wolfgang Buck, Refektorium
Dienstag	05.05.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Mittwoch	06.05.26		Halbtagesausflug der Senior*innen zur Augustana-Hochschule, Abfahrt: 12.45 Uhr Bahnhof, 12.50 Uhr Badparkplatz
Donnerstag	07.05.26	19.00 Uhr	Eröffnung - Geistliche Musik, Chorkonzert mit Windsbacher Knabenchor, Münster
Samstag	09.05.26	09.30 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Sonntag	10.05.26	11.45 Uhr	Vernissage zur Jahresausstellung „crossroads" mit Arbeiten von Stephanie Hermes und Sonja Kreutzer; Einführung von Dr. Rita Mielke, Münster
Donnerstag	14.05.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Orchesterkonzert mit dem Heilsbronner Kammerorchester, Münster
Samstag	16.05.26	18.00 Uhr	KinderKirchenNacht mit Voranmeldung im Pfarrbüro
Mittwoch	20.05.26	14.00 Uhr	Ausgabe und Verteilung der Gemeindebriefe, EGZ
		18.15 Uhr	RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe, EGZ
Donnerstag	21.05.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert Alt, Violine & Orgel, Münster
Montag	25.05.26		Fahrt zum Hesselberg, Abfahrt 08.00 Uhr Badparkplatz Heilsbronn
Donnerstag	28.05.26	19.00 Uhr	Geistliche Musik: Konzert Duo Punto für Viola und Gitarre, Münster

Gottesdienste im Pflegeheim St. Stilla 14-tägig um 15.00 Uhr und im Wohnstift Frühlingstr. jeweils um 16.00 Uhr Termine: 05.04.26 (bereits um 11.00 Uhr nur Stift), 14.04.26, 28.04.26, 12.05.26, 26.05.26

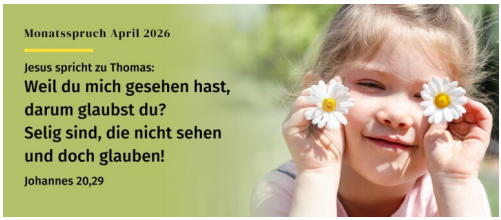
Freud und Leid

Kasualien: Taufen - Trauungen - Verstorbene

Foto: StockSnap auf pixabay

Taufangebote für April und Mai 2026:
Samstag, 18.04.26 um 11.00 Uhr
Sonntag, 19.04.26 um 14.00 Uhr
Samstag, 09.05.26 um 14.00 Uhr
Sonntag, 24.05.26 um 11.30 Uhr

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in unserer Online-ausgabe keine Kasualien!



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

café kreuzgang und Gemeindeteam

LEIB UND SEELE

Was?
Im Team für Speis und Trank sorgen, das Café gestalten, Kaffee kochen, Kuchen schneiden, Essen ausgeben, abspülen und aufräumen

Wer?
Gastfreundliche und praktisch (vielleicht auch kreativ) veranlagte Menschen mit sauberen Händen und einem Lächeln im Gesicht

Wann/wie oft?
Mindestens einmal im Jahr - gerne öfter. Die Termine werden langfristig geplant.

Zeitaufwand?
Ca. fünf Stunden pro Einsatz, meistens an einem Samstag oder Sonntag

Was bringt‘s ?
Begegnungen mit Pilgern, Besuchern aus der Gemeinde und anderen netten Menschen, gute Gespräche, Kuchen satt und trainierte Beinmuskeln

Das café kreuzgang öffnet wieder seine Türen - oder geht nach draußen auf den Münsterplatz und ins „Gärtla“.
Im Mai beginnt die Saison für Gäste von auswärts und Einheimische, wie jedes Jahr. Es gibt Kuchen, gebacken in der Gemeinde, und feinen Eine-Welt-Kaffee. Das Team unserer gastfreundlichen Gemeinde heißt Sie herzlich willkommen.

Erwachsene

Treffen im Senior*innenkreis

Liebe Senior*innen unserer Gemeinde,
diesmal haben wir in unserem Kreis Pfarrerin i. R. Ulrike Bracks und Dorothea Cunradi zum Thema „Unsere Zeit - Geschichten aus dem letzten Jahrtausend. Biographisches und Märchenhaftes" zu Gast.
Herzliche Einladung am 21.04.26 um 14.30 Uhr in den Kapitelsaal!
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Ich freue mich auf die Runde.
Bastian Frank

RAUM DER STILLE
Immer am 3. Mittwoch im Monat trifft sich die offene Meditationsgruppe um 18.15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Münsterplatz 1, Heilsbronn für eine Stunde.
Die nächsten Termine sind 15.04.26, 20.05.26 und 17.06.26.
Jede und jeder ist, auch ohne Vorerfahrung, willkommen.

Verdiente Münsteraufsichten werden verabschiedet

Es ist uns ein großes Anliegen, unser schönes Münster auch an den freien Tagen der Mesner offen zu halten. Dafür traf sich am 10. März ein ansehnliches Team mit vier neuen Mitarbeitenden, um jeweils zweieinhalbstündige Schichten zu verteilen.
Abschied nehmen mussten wir von vier Aufsichtführenden. Der Tod von Borkhild Trapp, die viele, auch unbeliebte Schichten am Wochenende übernahm, schmerzt besonders.

Zudem sind Herbert Pfützner (mit stattlichen 90 Jahren!), Herbert Reber und Willi Spanner aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen aus dem Team ausgeschieden.
Gerne möchte ich auch noch Otto Keller, Hans Peter Kernstock und Günter Kolmann, die bereits 2024 ausgeschieden sind, dankbar erwähnen. Ebenso Peter Heupel, der seit 2025 nicht mehr dabei sein kann.
Sie haben viele, viele Jahre zuverlässig ihre Dienste dort wahrgenommen und somit zahlreichen Menschen einen Besuch des Münsters ermöglicht. Dafür wollen wir ihnen an dieser Stelle einmal herzlich danken.
Ulrike Fischer

Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach

Wir begleiten Sie!
Schwere Erkrankungen und Abschiednehmen gehören zum Leben. Trotzdem überwältigen und überfordern sie uns. Unsere ausgebildeten Ehrenamtlichen sind für Sie da und begleiten Schwerstkranke und Sterbende zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Wir schenken Zeit und Unterstützung für Patienten und Angehörige – kostenfrei und diskret.
09874/8 23 45 oder 0151/222 44 77 8 (für Begleitungsanfragen)
hospiz@diakoneo.de

HOSPIZ VEREIN NEUENDETTELSAU WINDSBACH e.V.

Halbtagesausflug zur Augustana-Hochschule am 06.05.26

In die Nachbarschaft führt der Halbtagesausflug im Mai - und zur Theologie. Daniel Hoffmann, ehemals Vikar in Heilsbronn, führt uns durch „seine“ Hochschule in Neuendettelsau. Er begrüßt uns mit einer Andacht in der schönen Rundkapelle, zeigt uns den Campus und die Bibliothek. Beim Kaffeetrinken können wir uns mit Studierenden unterhalten und Eindrücke bekommen, mit welchen Menschen sich die Kirche in Zukunft entwickelt.
Abfahrt:
13.45 Uhr Bahnhof, 13.50 Uhr Badparkplatz, 14.05 Uhr Weißenbronn (Bushaltestelle)

Foto: Augustana-Hochschule

Bitte um Anmeldung im Pfarramt bis 24.04.26 (Tel.: 1297).
Preis 7,- € + Spende für den Kaffee

Erwachsene

Frauenpilgern

Herzliche Einladung zum Frauenpilgern am Samstag, 09.05.26. Wir fahren morgens mit der S-Bahn nach Roßtal und laufen dann über Bürglein, wo ein gedeckter Kaffeetisch auf uns wartet, nach Heilsbronn. Das sind ca. 15 km.
Unterwegs werden wir in Kirchen einkehren, miteinander singen, uns über Impulse unterhalten oder auch alleine nachdenken und viel Zeit zum Austausch haben.
Anmeldung direkt bei Ulrike Fischer, ulrike.fischer@elkb.de. An die Angemeldeten gehen dann nähere Infos per Mail.
Unkosten: 10 € (incl. Fahrschein)
Ulrike Fischer

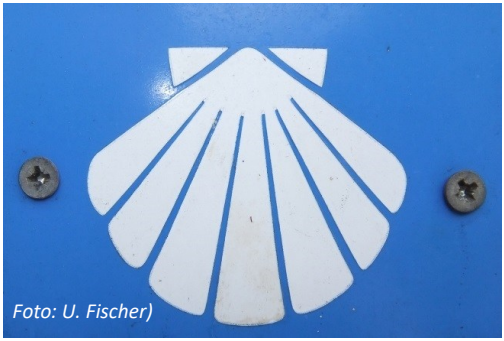


Foto: U. Fischer)

Frauen treffen Frauen

Integrales Christsein - wenn mein Glaube sich wandelt
29.04.26, 19.30 Uhr
(ab 19.00 Uhr Ankommen)
Wir Menschen entwickeln uns ein Leben lang weiter. Auch als Erwachsene durchlaufen wir Krisen und Wachstumsprozesse, wir erleben Beglückendes und Schweres, oft verändert sich dadurch unser Denken und Handeln. Wie kann unser Glaube, unser spirituelles Bewusstsein echt bleiben in allen Veränderungen des Lebens? Wie wandelt sich unser Bild von Gott, wenn wir uns wandeln?
Der Frauentreff lädt anhand des Buches Gott 9.0 ein zu einer spannenden Reise durch die Phasen von Entwicklung, die wir als Menschen, aber auch als Gesellschaft durchlaufen. Anhand eines Textes entdecken wir ähnliche Perspektiven in der Bibel.
Conny Gruber

Wilde Kirche – Atemholen
Herzliche Einladung zur Wilden Kirche am 26.04.26 um 18.00 Uhr. Neuer Treffpunkt ist der Parkplatz hinter dem Freibad. Wir laufen von dort bis zum Weiher, wo wir unseren Ort finden werden. Bitte Sitzunterlage oder Klappstuhl mitbringen.
Wir lassen uns ein auf das, was uns begegnet. In offener, achtsamer Haltung finden wir Zeit zum Atemholen, Hinspüren, Lauschen und erleben die Natur als heiligen Raum, in dem Gott zu uns spricht.
Vorankündigung: Im Herbst findet am 20.09.26 um 18.00 Uhr wieder eine Wilde Kirche statt.

„Ich bin eine Frucht des Dekanats Windsbachs“

Im Frühjahr 2025 konnten wir zu viert in unser Partnerdekanat Lauluc nach Papua-Neuguinea reisen. Durch die Vorträge unserer Reisegruppe, die wir danach durchgeführt haben, ist vielen unsere Partnerschaft wieder bewusster geworden. Wir haben viele Bilder gezeigt, aber auch erzählt, wie wir als Dekanat Windsbach – **also auch Sie durch Ihre Spenden!** – dort direkte Hilfe leisten können. Seit Jahren unterstützen wir finanziell z. B. Theologiestudenten oder junge Frauen, die sich zur Gemeindehelferin ausbilden lassen. Das ist sehr wichtig, denn ohne diese Unterstützung könnten die jungen Leute sich ein Studium nicht leisten. So aber können diese Menschen Gottes Wort unter ihr eigenes Volk bringen.

Quelle: Dekanat Windsbach

Als unsere Reisegruppe im Februar 2025 in Papua-Neuguinea ankam, lernten wir Pfarrer Samuel Emoii Ziatz (4. von rechts) gleich am Flughafen kennen. Er begleitete uns nach Lae, stellte uns die Ansprechpartner vor, feierte mit uns einen ersten Gottesdienst und half uns maßgeblich beim Groß-Einkauf von Lebensmitteln für die Gemeinden, die wir besucht haben.

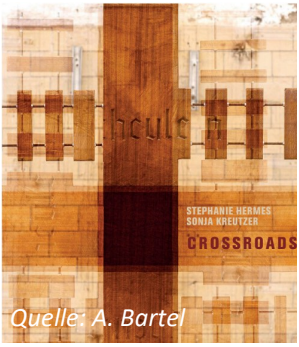
Wir lernten seine Frau und seine drei Töchter kennen, v. a. seine Jüngste, die nicht von meiner Seite wich. Am Ende unserer Reise zeigte er uns das Martin-Luther-Seminar in Lai, an dem er studierte. Wir stellten schon damals fest, dass Pfarrer Emoii ein sehr fähiger, wissbegieriger Mann ist. Mittlerweile haben wir aus Papua-Neuguinea erfahren, dass er im Februar sein Aufbau-Masterstudium in Theologie beendet hat. Er hatte gerade erst vor zwei Monaten sein zusätzliches Lehrerdiplom abgeschlossen.

Und was sagte dieser Pfarrer, der nun zwei Aufbau-Studiengänge abgeschlossen hat, kürzlich zu Jomie Wild aus Neuendettelsau, als dieser ihn im Dezember 2025 in Lae getroffen hat?: **„Ich bin eine Frucht des Dekanats Windsbach!“**

Ist das nicht schön, dass Pfarrer Emoii, nachdem er sein „Doppeldiplom“ in der Hand hält, immer noch weiß: **Das wäre nicht möglich gewesen ohne das Dekanat Windsbach?! Also auch ohne Ihre Spenden, die ihm geholfen haben, studieren zu können!** – Genau solche Erlebnisse zeigen uns, dass 14.000 km weit entfernt unser und Ihr Geld gut ankommt. Und dass Wertvolles damit geschieht und das Reich Gottes gebaut wird.

Conny Lorenz
Mitglied in der Dekanats-Partnerschaftsgruppe

„crossroads“ - Jahresausstellung im KunstRaumHeilsbronn



Quelle: A. Bartel

Wie gehen wir mit der Erinnerung an Verstorbene um? Das Gedenken an Verstorbene hat viele Dimensionen und es verändert sich im Laufe der Zeit - vor allem dann, wenn das Grab aufgelassen wird. Die beiden Korschenbroicher Künstlerinnen Stephanie Hermes und Sonja Kreutzer haben sich in einem Kunstprojekt intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Gemeinsam führten sie die Holzkreuze und Grabtafeln aufgelassener Grabstätten des Korschenbroicher Waldfriedhofs einem Transformationsprozess zu und schafften so die Möglichkeit eines Weiterbestehens der Erinnerung an Menschen - außerhalb des Friedhofs.

Entstanden sind eigenständige künstlerische Arbeiten mit Tiefgang und großer Aussagekraft, die auch unabhängig von ihrer Vorgeschichte berühren und zum Nachdenken über Sterben, Tod und Trauer anregen. Und das ist wichtig, denn immer noch werden diese Themen gerne im sozialen und gesellschaftlichen Miteinander unserer Gesellschaft ausgeklammert. „Crossroads“ haben die beiden Künstlerinnen ihr Projekt überschrieben, das sie nun erstmals im süddeutschen Raum bei uns in Heilsbronn zeigen.

Der Schwerpunkt der Ausstellung ist das Münster - was könnte besser passen, als solche Objekte dort im historischen Umfeld der Grablegen und des Mortuariums zu zeigen?! Aber auch im Religionspädagogischen Zentrum und in der Galerie KunstRaumHeilsbronn werden Werke der beiden Künstlerinnen zu sehen sein.

Eröffnet wird die Ausstellung **am Sonntag, 10.05.26, um 11.45 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst) und ist dann zu den regulären Öffnungszeiten der drei Ausstellungsorte bis zum 06.09.26 zu sehen.

Die Ausstellung wird begleitet von weiteren Veranstaltungen:

Samstag, 09.05.26: 10.00 bis 12.00 Uhr
Preview im Rahmen des Grünen Marktes: Sonderöffnung der Galerie und Führung (Treffpunkt 11.00 Uhr am Münster)

Samstag, 13.06.26: 16.00 bis 17.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit den Kuratoren (Treffpunkt am Münster)

Mittwoch, 24.06.26: 18.00 bis 19.00 Uhr
Kunst am Abend: Dokumentarfilm über die beiden Künstlerinnen (Münster)

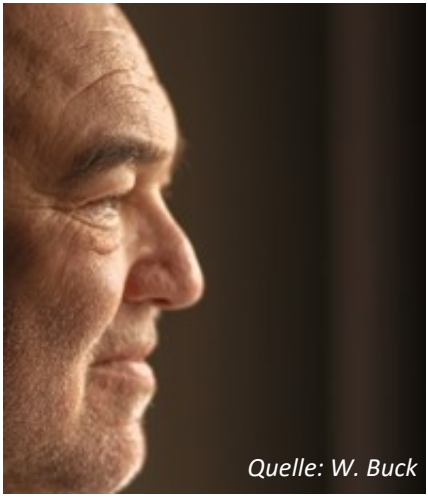
Sonntag, 05.07.26:
10.15 Uhr, Münster
Kunstgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Aktionen und Veranstaltungen!
Jens Knaudt

Geistliche Musik 2026

Donnerstag, 07.05.26, 19.00 Uhr
Eröffnung der Geistlichen Musik 2026
im Münster Heilsbronn
mit dem Windsbacher Knabenchor!
Beachten Sie auch das Gesamtprogramm, das dieser Ausgabe beiliegt!

„immerweider“: Wolfgang Buck im Refektorium am 03.05.26



Quelle: W. Buck

Sonntag, 03.05.26, 19.00 Uhr;
VVK: 22,€/ Abendk.25,- €

Wolfgang Buck möchte in den nächsten Jahren nicht Abschiedstour Eins, Zwei und Drei spielen. Er hat immer noch große Lust aufzutreten und die Leute zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Und man weiß ja eh nicht, wann irgendwann die Zeit da ist aufzuhören.

So lange aber will der Altmeister der fränkischen gesungenen Poesie IMMERWEIDER seine Gitarren auspacken, seine wunderbaren fränkischen Songs spielen und die Leute mit glücklichen Gesichtern und mutigen Herzen nach Hause gehen sehen. Für belanglose Texte ist die Zeit zu schade und über diejenigen, die uns Angst einjagen wollen, darf gelassen gelacht werden.

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturverein Heilsbronn statt.

Ulrich Schindler

Musik-Kunst-Kultur

24.04.2026
19.00 UHR
REFEKTORIUM
(GEGENÜBER DEM MÜNSTER)

GOSPELCHOR
JOYFUL VOICES
HEILSBRONN
LEITUNG:
EVAMARIA SCHEIDEL

Zu guter Letzt: Lindes Erlebnisse

Liebe Leserin, lieber Leser,
ich freue mich, dass es endlich wieder Frühling ist, obwohl ich vor lauter Frühjahrsmüdigkeit fast das große Frühlingserwachen versäumt hätte. Aber so ist es nun einmal, wenn man jeden Tag in der Bank sitzen und die Besucher meiner Wohnung mit freundlicher Miene empfangen soll.
In der warmen Jahreszeit kommen ja viele Besucher in mein Wohnzimmer, um sich die Bilder anzuschauen und auch die Bewohner der Schränke und die vielen Gestalten, welche die Menschenleute aus früheren Zeiten hinterlassen haben. Die Menschenleute von jetzt nennen die Bilder und Gestalten, ja die ganzen Schränke „Kunst“. Ich kann mir nicht viel darunter vorstellen, denn aus den blechernen Röhren quillt auch Kunst und aus dem großen Musikschrank ebenfalls.
Dass es nicht nur mir so geht mit den Gebräuchen um die Kunst, konnte ich einem Gespräch zwischen einer besuchenden Großmutter und deren Enkelin entnehmen. Beide wirkten sehr enttäuscht, der Grund erklärte sich in der Unterhaltung, die etwa so verlief: „Also meine liebste Oma, jetzt hast du mich zu diesem Ausflug überzeugt und in der Erwartung schöner Bilder bin ich dir gefolgt und was finden wir vor? Lauter geschlossene Schranktüren, alles ist verhüllt und …“ „Lass dir erklären, wir sind leider während einer stillen Zeit in dieses Wohnzimmer gekommen.

Foto: R. Fröhlich

Das sind die Wochen vor Ostern und vor Weihnachten. Da ist alle Pracht und Glanz verhüllt, weil sich die Menschenleute auf die wirklichen Werte im Leben besinnen sollen und sich nicht vom Glanz und Klang schöner Bilder und Gesänge blenden lassen. Sogar die blechernen Töpfe müssen schweigen, nichts soll die Sinne der Menschenleute ablenken.“
In der Heute-Zeit geraten diese Dinge immer mehr in Vergessenheit. Deshalb ist es gut, manchmal daran erinnert zu werden.
… ach wie geht’s mir gut!
… bis zum nächsten Mal
Eure

Linde

Ansprechpartner*innen und Kontakte

Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner*in/Kontakt
Jugendandacht	Sonntag	18.00 Uhr	Ulrich Schindler (vgl. S. 32)
Hausbibelkreis	Montag	19.30 Uhr (14-tägig)	Ernst Sichermann, Tel. 86 11
Hausbibelkreis (LKG)	Montag	20.00 Uhr	Christian Hacker, Tel. 22 93
Kinderchorprobe, EGZ *	Mittwoch	15.30 - 16.15 Uhr	Stefanie Hruschka-Kumpf (vgl. S. 32)
Posaunenchorprobe, EGZ*	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Markus Kumpf (vgl. S. 32)
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge I“	Mittwoch	10.00 - 11.30 Uhr	Johanna Brettreich Tel. 0178 786 00 55
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge II“	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Pia Ammon Tel. 0171 995 29 75
Gospelchorprobe, EGZ*	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 32)
Kantoreiprobe, EGZ*	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 32)
Hausbibelkreis (LKG)	Donnerstag	20.00 Uhr	Peter Kaiser, Tel. 74 43
Jungschar 1. bis 6. Klasse, EGZ*	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Ulrike Fischer (vgl. S. 32)
Heilsbronner Konvent	Freitag	17.30 Uhr	Prior Martin Reutter Tel. 0981-96906-0/ 0175-504 1601

* = nicht in den Schulferien,
LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft (Zum Weinberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof)
EGZ = Evang. Gemeindezentrum (Münsterplatz 4, 91560 Heilsbronn)

Diakonie im Dekanat

Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt
Sonja Gruber, Dipl. Sozialpädag. (FH)
Hauptstr. 16
91575 Windsbach
Tel. 09871 65595-25
Mo, Mi und Do
Terminvereinbarung erforderlich
kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de

Tagespflege im Dekanat Windsbach
Petra Meidlinger, PDL
Georg-Merz-Str. 1
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 2712

Fachstelle für pflegende Angehörige
Brigitte Volkert
Georg-Merz-Str. 1
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8 5555
Tagespflege@diakonie-windsbach.de

Ambulanter Hospizdienst
Wilhelm-Löhe-Str. 16
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-2345
Mobill 0151 22244778
www.hospizverein-neuendettelsau.de

Prävention sexualisierter Gewalt

Ansprechpersonen im Dekanat

Ingrid Sichart (Windsbach)
ingrid.sichart@elkb.de
Holger Kalippke (Bertholdsdorf)
holger.kalippke@elkb.de;
Handy 0171/ 7417542

Ansprechstelle der ELKB für Betroffene:
ansprechstelleSG@elkb.de;
Tel. 089 5595-335
Meldestelle für Verdachtsfälle:
meldestelleSG@elkb.de;
Tel. 089 5595-342

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Impressum: Auflage: 2100 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn
Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler; Mail: pfarramt.heilsbronn@elkb.de
Redaktion: Pfr. Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike Fischer, Jens Knaudt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 217: Mittwoch, 06.05.26 (14.00 h)
Verteilung: Mittwoch 20.05.26 um 14.00 Uhr im EGZ

Ansprechpartner*innen und Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn
Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28
www.heilsbronn-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.30 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro:
Sandra Bollmann, Sabine Winter
pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:
Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Mobil: 01577 474 62 75
ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:
Pfarrerin Ulrike Fischer
Tel. 09872 80 25 96
Mobil: 0178 683 18 65
ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrer Bastian Frank
Mobil: 0151 53 43 12 49
bastian.frank@elkb.de

Mesner*in:
Uta Rimbach, Frank Haßler
Mobil: 0151 573 269 39

Kirchenvorstand:
Vertrauensfrau Ina Prager
ina.prager@t-online.de

Kirchenmusik:
Dekanatskantor Markus Kumpf
(Geistliche Musik, Posaunenchor, Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht)
Mobil: 0152 032 294 98
kantorkumpf@gmx.de

Dekanatskantorin
Stefanie Hruschka-Kumpf
(Kinderchor)
Tel. 09872 43 899 70
stefanie.hruschka@googlemail.com

Kantorin Evamaria Scheidel
(Gospelchor und Kantorei)
Mobil: 0176 641 498 78
Tel. 09873 976 36 34
Evamaria.Scheidel@elkb.de

Christel Opp
(Heilsbronner Kammerorchester)
Tel. 09872 88 01

Diakonieverein:
Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de
Geschäftsführung: **Karin Bammes**

Diakoniestation:
Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de
Pflegedienstleitung: Daniela Zeller

Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn
BIC: BYLADEM1ANS
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28